

„Green Smile“: Dentaprimе realisiert die klimaneutrale Zahnklinik

Der Umweltschutz war vor der Corona-Epidemie das Zukunftsthema schlechthin. Aktuell ist dieser Bereich in den Hintergrund des öffentlichen Interesses geraten. Die größte nichtstaatliche Zahnklinik in Europa hat jetzt ein Umweltkonzept vorgestellt, das den Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften wieder zurück in den Fokus der Wahrnehmung rücken will/rückt. Mit dem Projekt „Green Smile“ realisiert Dentaprimе die CO²-neutrale Zahnklinik in Varna (Bulgarien).

So wollen die Verantwortlichen bei Dentaprimе, dass jede Zahnbehandlung bis zum Jahr 2021 klimaneutral wird. Für 12.000 Patienten, die pro Jahr für eine Dentalreise zu Dentaprimе nach Varna in Bulgarien fliegen, bedeutet das pro zahnmedizinischer Behandlung einen Kompensationsbedarf von rund 509 Kilogramm CO².

Verantwortung für Patienten und Mitarbeiter

Dentaprimе hat sich beim „Green-Smile“-Projekt bewusst dafür entschieden nicht nur die betrieblichen Voraussetzungen, wie Güter- oder Personal-Transport zu kompensieren, sondern die gesamten entstehenden Emissionen des Klinikalltags auszugleichen.

„Mit unserem CO²-Projekt „Green Smile“ werden wir den Energieverbrauch der Dentaprimе-Klinik sowie die Emissionen, die durch die Flugreisen unserer Patienten verursacht werden, kompensieren. Ab dem Jahr 2021 will Dentaprimе klimaneutral arbeiten und sogar CO² einsparen. Mit unseren Maßnahmen wollen wir eine ehrliche Verantwortung für unser Handeln übernehmen, das sind wir nicht nur der Umwelt, sondern auch unseren Patienten und Mitarbeitern schuldig“, erklärt die Verwaltungsleiterin Desislava Dimova den Umfang des Umweltkonzepts.

Aufforstung von 10 Hektar Waldfläche

Die Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen soll sich in zwei Etappen gliedern. In einem ersten Schritt will Dentaprimе alle Flugreisen und den Energieverbrauch der Zahnklinik klimaneutral gestalten. Die zweite Etappe umfasst die vollumfängliche Klimaneutralität der Mitarbeiter, inklusive deren Privatleben.

Um dies zu erreichen plant Dentaprimе die Bepflanzung von 10 Hektar Waldfläche in Bulgarien mit Robinienbäumen. Diese eignen sich aufgrund ihrer hohen Widerstandsfähigkeit und ihres schnellen Wachstums besonders gut für die Aufforstung.

Für das Umwelt-Projekt arbeitet Dentaprimе mit ausgewiesenen Experten aus den Bereichen Forstwirtschaft und Agrarwissenschaft zusammen. Beteiligt ist unter anderem der deutsche Forstwirt Dr. Richard Storhas, einer der Mitbegründer der Marke „Naturland“.

Folgende Maßnahmen umfasst das CO²-Projekt „Green Smile“ von Dentaprime:

- Bepflanzung von 10 Hektar bulgarischem Ödland mit Robinienbäumen pro Jahr ab 2020 in enger Zusammenarbeit mit Experten aus den Bereichen Forstwirtschaft und Agrarwissenschaft.
- 40% des jährlichen Strombedarfs der Klinik werden mithilfe von Photovoltaikanlagen auf dem Dach sowie Carports auf dem Gelände des Erweiterungsbaus abgedeckt.
- Die Carports auf dem Gelände der Dentaprimeklinik sind mit insgesamt 68 Ladestationen für E-Autos ausgestattet.
- Der Transfer von Patienten vom Flughafen zur Klinik und zum Hotel sowie der Personaltransfer erfolgt ab dem Jahr 2021 mit E-Bussen.
- Ab dem Jahr 2022 soll die Mobilität aller Dentaprime-Mitarbeiter sowohl im Klinikalltag als auch im Privatleben klimaneutral mithilfe von einem geförderten E-Auto-Leasing gestaltet werden.